

Information nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) (Liegenschaften)

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung <small>(Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)</small>	Zuständiges Sachgebiet <small>(Ansprechpartner/in, Kontaktdaten)</small>
Markt Metten Krankenhausstr. 22 94526 Metten Telefon: +49 991 99805-0 E-Mail: rathaus@markt-metten.de Andreas Moser	Bernd Sellmer
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	
actago GmbH Straubinger Straße 7, 94405 Landau	Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: 01.06.2022	

Zwecke der Datenverarbeitung:

- Liegenschaftsmanagement (u. a. Grundstückskäufe, -verkäufe, -tausch, Erbbaurechte, Bewirtschaftung und Verwaltung)
- Miet- und Pachtangelegenheiten

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

- Art. 6 Abs. 1 DSGVO
- Art. 4 Abs. 1 BayDSG
- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- Gemeindeordnung (GO), Landkreisordnung (LKrO) und Bezirksordnung (BezO) für den Freistaat Bayern
- Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL) bzw. Bauleistungen (VOB)
- Erbbaurechtsgesetz
- Baugesetzbuch (BauGB)
- Bayerische Wohnungsbindungsgesetz (BayWoBindG)

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- zuständiger Verwaltungsmitarbeiter
- Stadtrat und ggf. zuständige Ausschüsse
- Landgericht
- Vermessungsamt
- Kunden, Bürger
- Dienstleister,
- bei Schadens- oder Missbrauchsfällen: an die jeweils ermittelnden Stellen
- andere öffentliche Stellen im Inland

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- Die Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt 10 Jahre nach Abschluss der Antragsbearbeitung.
- Miet- Pachtverträge: spätestens 30 Jahre nach Vertragsende
- Zutrittsberechtigungen: 6 Monate nach Ausscheiden des Mitarbeiters, bei Externen nach Wegfall des Berechtigungsgrundes

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung, wird durch diesen nicht berührt.
- Es besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: +49 89 212672-0, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Die Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen.

Ohne Bereitstellung der personenbezogenen Daten kann die Kommune nicht für Sie tätig werden.